

# Pressemitteilung

## **Zukunftssichere Glasfaser für Dornholzhausen: Letzte Chance für den kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss**

**Der Glasfaserspezialist GVG Glasfaser will mit seiner Marke teranet zunächst den Bad Homburger Stadtteil Dornholzhausen flächendeckend mit nachhaltigen Glasfaseranschlüssen bis in jedes Gebäude versorgen. Nun sollten sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende zeitnah für die Zukunft entscheiden: Denn die Vermarktung endet am 30. September 2021.**

15.09.2021, Kiel/Bad Homburg. Die Stadt Bad Homburg vor der Höhe hatte im Februar einen Kooperationsvertrag mit der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser geschlossen. Diese will die attraktive Stadt im Frankfurter Umland flächendeckend mit einem hochmodernen und leistungsstarken Glasfasernetz versorgen. Die Vermarktung für diese zukunftssichere Infrastruktur begann Mitte Mai dieses Jahres zunächst im Stadtteil Dornholzhausen.

Nun sollten sich alle noch ungeschlossenen der rund 2.500 Haushalte und Unternehmen entscheiden: Bis einschließlich 30.09.2021 können sie sich den kostenlosen Glasfaseranschluss der GVG-Marke teranet bis direkt ins Haus bzw. Gebäude sichern.

Voraussetzung für den Bau des Glasfasernetzes ist, dass sich bis Ende September mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG entscheiden. „Wir bauen das neue Glasfasernetz komplett auf eigene Rechnung“, erläutert GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Es entstehen weder Kosten für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger, noch greifen wir auf staatliche Fördergelder zurück. Allerdings brauchen wir eine breite Akzeptanz für die beste digitale Infrastruktur, um den Ausbau mit reiner Glasfaser wirtschaftlich stemmen zu können. Dornholzhausen ist damit wegweisend für den Glasfaserausbau in ganz Bad Homburg.“

### **Oberbürgermeister Hetjes plädiert für Anschluss an die Zukunft**

Auch Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes hält die hochmoderne Glasfasertechnologie für alternativlos: „Eine zuverlässige Internetanbindung ist unabdingbar. Um die Voraussetzung dafür zu erfüllen, setzen wir auf ein reines Glasfasernetz bis in jedes Gebäude. Also: Seien Sie dabei, wenn Bad Homburg auf den Glasfaser-Highway abbiegt. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger von dem Angebot unseres Kooperationspartners Gebrauch machen und die Chance nutzen, sich persönlich zum Thema Glasfaser beraten zu lassen.“

Die GVG-Gruppe will in Bad Homburg ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) realisieren. Dabei wird die Glasfaser bis direkt ins Gebäude bzw. jede einzelne Wohnung gelegt. Jeder Kunde erhält also genau die Leistung, für die er auch bezahlt und muss sich die verfügbare Surfgeschwindigkeit nicht mehr mit den Nachbarn teilen. Auch die Entfernung zu den Verteilerkästen (den „grauen Kästen“ an der Straße) wirkt sich nicht mehr auf die Bandbreite aus. Geschwindigkeitseinbrüche am Abend gehören damit der Vergangenheit an.

„Im Gegensatz zu den bislang vorhandenen, antiquierten Telefonanschlüssen auf Kupferbasis sind Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit einem FTTH-Anschluss optimal für die digitale Zukunft gerüstet. Glasfaserleitungen haben eine praktisch unbegrenzte Leistungsfähigkeit und liefern stets die gebuchte Geschwindigkeit“, erklärt Martin Pfeifer.

### **teranet bietet weiterhin ausführliche Beratung**

Die teranet-Experten stehen Interessenten auch weiterhin über eine Vielzahl von Wegen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung: Direkt vor Ort sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im teranet-Beratungspunkt im Vereinshaus Dornholzhausen (Saalburgstr. 158 – immer donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr ohne Voranmeldung) erreichbar.

Hinzu kommt ein mobiler Beratungsstand am Kiosk Aiello (Landwehrweg 1): Hier stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von teranet am 23. September von 13:00 bis 17:00 Uhr für alle Fragen rund um den Glasfaserhausanschluss und die attraktiven Tarifangebote bereit. Und auf dem Parkplatz gegenüber „Tedi“ hält am 29. September von 13:00 bis 17:00 Uhr noch einmal der teranet-Promo-Bus für alle Last-Minute-Entschlossenen.

Natürlich können unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf [teranet.de](http://teranet.de) auch weiterhin individuelle Beratungstermine vor Ort – die unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen – vereinbart oder der Glasfaseranschluss gleich bestellt werden.

Nicht zuletzt steht ein ausführliches Informationsvideo zum Glasfaserausbau in Dornholzhausen – samt virtuellem Grußwort von Oberbürgermeister Alexander Hetjes – zur Verfügung, das [unter diesem Link](#) aufgerufen werden kann.

### **Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus**

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich bis Abschluss der Vermarktungsphase am 30.09.2021 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder (Erschließungs-)Kosten für die Verlegung unter dem Gehweg oder der Straße noch für die Strecke vom Bürgersteig bis direkt ins Haus an. Wichtig hierbei: Die Verlegung der Glasfaser kann in nahezu allen Fällen mithilfe einer so genannten Erdrakete – einer Art „Mini-Torpedo“, der unterirdisch vorangetrieben wird – bis direkt zur Hauswand erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet. Und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder absolut wasser- und luftdicht verschlossen.

[In diesem animierten Video](#) werden alle Schritte ausführlich und informativ dargestellt.

### **GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand**

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand.

Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 170 Kommunen aktiv und zählt mehr als 72.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

#### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

#### **Pressekontakt**

Marc Kessler  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0431 58099-274  
Mail: [marc.kessler@gvg-glasfaser.de](mailto:marc.kessler@gvg-glasfaser.de)